

Inhaltsverzeichnis

	Abkürzungsverzeichnis	13
1.	Einleitung	17
2.	Theoretische Vorüberlegungen	23
2.1	Pro-Formen - Deixis und Anaphorik	23
2.1.1	Pro-Formen	23
2.1.2	Deixis und Anaphorik	25
2.2	Die Subjektpersonalpronomina (SPP)	30
2.3	Nähesprache vs. Distanzsprache	37
2.3.1	Das vierdimensionale Varietätenmodell von Koch/Oesterreicher (1990)	37
2.3.2	Übereinzelsprachliche Merkmale „gesprochener“ und „geschriebener“ Sprache	44
3.	Europäisches Portugiesisch vs. Brasilianisch	47
3.1	Die Auslastung der einzelnen Variationsdimensionen	47
3.2	Divergenzen in der Verbalflexion und SPP-Syntax	52
3.2.1	Kontraste in der Verbalflexion	52
3.2.2	Die 1. Personalposition	57
3.2.3	Die 2. und 5. Personalposition	58
3.2.4	Die 3. und 6. Personalposition	62
3.2.5	Die 4. Personalposition	63
3.2.5.1	Der pronominale Ausdruck <i>a gente</i>	64
3.2.5.1.1	<i>A gente</i> im europäischen Portugiesisch	65
3.2.5.1.2	<i>A gente</i> im Brasilianischen	66

3.2.6	Pronominale Ersatzformen	67
4.	Die Darstellung der SPP-Verwendung in der romanistischen Forschungsliteratur (einschließlich Grammatiken)	71
4.1	Die SPP-Problematik innerhalb der Romania	71
4.2	Die Erklärung der SPP-Setzung in Grammatikographie und Forschungsliteratur	84
4.2.1	Traditionelle Erklärungen	84
4.2.2	Der <i>pro-drop</i> -Parameter der Generativen Grammatik	90
4.2.2.1	Präsenz vs. Absenz der SPP im europäischen Portugiesisch und Brasilianischen aus der Perspektive der Generativen Grammatik	100
4.2.2.2	Die <i>non-pro-dropness</i> des Brasilianischen als Teil eines tiefgreifenden morphosyntaktischen Umstrukturierungsprozesses	108
4.2.3	Die SPP des Brasilianischen zwischen Diskurspragmatik und Syntax	113
4.3	Zusammenfassung	121
5.	Zusammenschau der bisherigen Forschungsbeiträge	123
5.1	Innersprachliche Faktoren	124
5.1.1	Morphosyntaktische (grammatische) Faktoren	124
5.1.1.1	Satzstatus	124
5.1.1.2	Die grammatischen Kategorien Person und Numerus	128
5.1.1.3	Ambiguität der Verbalformen	130
5.1.1.4	Verbaltempus	132
5.1.2	Kontextuell-pragmatische (diskursive) Faktoren	132
5.1.2.1	Emphatische Hervorhebung des Subjekts	132
5.1.2.2	Neuer vs. gegebener Subjektreferent	134
5.1.2.3	Referenzwechsel	136

5.1.3	Semantische Faktoren	138
5.1.3.1	Verbtyp	138
5.1.3.2	Der Faktor „[± genus humanum]“	139
5.2	Der außersprachliche Faktor „Kommunikationskanal“: <i>code phonique</i> vs. <i>code graphique</i>	140
5.3	Ergebnisse zur Alternanz <i>nós</i> - <i>a gente</i>	141
5.3.1	Die Alternanz <i>nós</i> / <i>a gente</i> im europäischen Portugiesisch	141
5.3.2	Die Alternanz <i>nós</i> / <i>a gente</i> im Brasilianischen	143
5.4	Zusammenfassung	147
6.	Methodisches Vorgehen	149
6.1	Untersuchungsgegenstand und Fragestellungen	149
6.2	Die Bedeutung authentischer Sprechtexte	153
6.3	Juristisch-ethische Aspekte verdeckt durchgeführter Tonbandaufnahmen	157
6.4	Die Erstellung der Corpora und deren Profil	158
6.4.1	Die Transkription	165
6.4.1.1	Transkriptionsverfahren und verwendete Symbolik	165
6.4.1.2	Beispiele transkribierter Corpustexte	166
7.	Empirische Untersuchung	173
7.1	Setzung vs. Nichtsetzung referentieller SPP im phonisch-nähe- sprachlichen europäischen Portugiesisch und Brasilianischen	173
7.2	Morphosyntaktische (grammatische) Faktoren	176
7.2.1	Grammatische Person und Numerus	176
7.2.2	Ambiguität der Verbalformen	189

7.2.3	Verbaltempus und Modus	193
7.2.4	Einschub von Elementen zwischen Subjektposition und Verb	194
7.2.5	Satzstatus	197
7.3	Semantische Faktoren	206
7.3.1	Subjektpronominalisierung und Substituendaklasse	206
7.3.2	Verbtyp	219
7.3.3	Der Ausdruck generischer Subjekte	223
7.4	Setzung und Nichtsetzung der SPP im phonisch-nähesprachlichen europäischen Portugiesisch und Brasilianischen aus typologischer Perspektive	226
7.4.1	Paradigmatische vs. syntagmatische Bestimmung des Subjekts	226
7.4.2	Die Satzkonstituentenfolgen SV und VS	232
7.4.3	Die Asymmetrie von Subjekt- und Objektpersonalpronomina	236
7.4.4	Linksversetzungen und <i>redoublement</i> -Strukturen	238
8.	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	247
	Literaturverzeichnis	253